



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



Juni 2024

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Im Juni sind die Tage am längsten

Guter Rat

An einem Sommermorgen
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schließt, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe
und Halme von Segen schwer,
dir ist, als zöge die Liebe
des Weges nebenher.

So heimisch alles klingt
als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwingt
die Seele sich hinaus.

Theodor Fontane

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.

Gelbe Säcke:

Können gerne während der Öffnungszeiten im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung entnommen werden.



Müll-Abfuhrtermine:

	<i>Juni</i>	<i>Juli</i>
Restmüll:	11. + 25.	9. + 23.
Biotonne:	10. + 24.	8. + 22.
Gelber Sack:	17.	15.
Papier:	11.	9.

Annahme in der Bauschuttdeponie Cadolzhofen

Seit **01.07.2023** wird einlagefähiges Material nur noch nach tel. Voranmeldungen von **mindestens zwei Arbeitstagen** bei Bauhofmitarbeiter Thomas Dengel oder bei Bürgermeister Werner Schuster, angenommen.

Die Annahme an Samstagen über die Mitarbeiter des Wertstoffhofes entfällt somit. Der Anlieferer hat eine Charakterisierung bzgl. der Materialeigenschaft abzugeben. **Witterungsbedingt kann kurzfristig die Annahme verschoben werden!**

Kleinmengen **bis zwei Eimer** können weiterhin in der Mulde im Wertstoffhof, gegen ein Entgelt, abgelagert werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof ist samstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet.



Weihar Hornau

Das Landratsamt teilt mit: Nach einer Ortsbegehung mit Probenahme am 07.05.2024 liegen die Befunde des Weihers vor: Der Weiher ist bakteriologisch nicht zu beanstanden.

Grüngutentsorgung:

Seit März ist die Grüngutentsorgung auf der Bauschuttdeponie in Geslau wieder möglich. (An der Kreisstraße zwischen Windelsbach und Geslau nach dem Abzweig Cadolzhofen, von Windelsbach kommend) Immer samstags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

Das Landratsamt teilte mit:

Im Zeitraum vom 01.06.2024 – 30.06.2024 führen die US-Streitkräfte Manöver und Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen auf dem Gebiet der Gemeinde Windelsbach durch.

Weiterhin dringend Wohnungen für geflüchtete Menschen gesucht

Aufgrund der weiterhin hohen Flüchtlingszahlen sucht das Landratsamt Ansbach aktiv noch mehr Wohnungen für geflüchtete Menschen aller Nationalitäten. Ideal wären bereits möblierte Wohnungen, aber auch unmöblierte Objekte werden gerne angemietet. Das Landratsamt ist auch an Freiflächen interessiert.

Wer Wohnraum anbieten möchte, kann gerne eine E-Mail an wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de senden.

Ein Vordruck ist auf der Seite www.landkreis-ansbach.de unter „Wohnraum melden“ zu finden. Telefonisch können der Sozialhilfeverwaltung unter der Telefonnummer 0981/468-5151 Wohnungen angeboten werden.



Zum Geburtstag im Juni 2024

Frau Luise Krahmer aus Burghausen zum 85.
Geburtstag am 01.06.2024

Frau Hedwig Schüttler aus Nordenberg zum
90. Geburtstag am 03.06.2024

Frau Irene Abelein aus Hornau zum 75. Geburtstag am 05.06.2024



Zur Goldenen Hochzeit im Juni 2024

Ehepaar Anneliese und Wilhelm Hellmuth aus Linden am 07.06.2024

Ehepaar Gerda und Gerhard Hofmann aus Nordenberg am 21.06.2024

Juni 2024

07.06.	19.00	Cadolzhofen	alle FFW's, Gemeinschaftsübung
09.06.	08:00 bis 18:00 Uhr	Feuerwehrhaus Windelsbach	Europa-Wahl
14.06.	19.00	Schloss Windelsbach	Veranstaltungsreihe im Schloss mit dem Liedermacher Becker
15.06.	18.00	Windelsbach, „Schulgängelä“	WIKI, Schulgängeläs- Vesper
22.06.	11.05-11.20		Probealarm
28.06.	19.00	Dorfplatz Binzwangen	Abendserenade mit dem Dekanats Posaunenchor

Erfolgreiche Leserinnen

Das Schulkind Laura Brülls, 3. Klasse an der Volksschule Geslau-Windelsbach, konnte den Lesewettbewerb der 3. Klässler für sich entscheiden. Auf Platz zwei folgten Anne Mack, ebenfalls Windelsbach, sowie Sophie Hütter aus Cadolzhofen. Beim Entscheid auf nächster Ebene in Flachslanden legte Laura einen grandiosen zweiten Platz hin! Wir gratulieren Laura und den beiden anderen Leserinnen ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß beim Lesen und gute schulische Erfolge! In einer Studie war kürzlich zu lesen: Wer regelmäßig liest, stimuliert die eigenen Gehirnzellen, trainiert seine kognitiven Fähigkeiten und verbessert Vokabular und Konzentrationsfähigkeit. Auch die emotionale Intelligenz werde verbessert

Meyer bleibt Meyer

Im Rahmen einer sehr schön organisierten Feierstunde konnte der langjährige Schulhausmeister, Werner Meyer in die sog. Altersteilzeit verabschiedet werden. Werner Meyer war 29 Jahre an unserer Schule tätig und konnte während dieser Zeit unzählige Schülerinnen und Schüler durch eine herrliche Grundschulzeit in Geslau begleiten. Gemeinsam mit seiner Frau Erika und weiteren Kolleginnen sorgte er stets für Ordnung und Sauberkeit. Pfl egte die großen Außenanlagen und lies so unsere Schule immer toll aussehen. Auch seine Frau Erika wurde an diesem Tag aus ihrem Dienst als Reinigungskraft verabschiedet. Die Schülerinnen und Schüler sangen in der Aula für die beiden tolle Lieder. Der Elternbeirat hatte extra ein kleines Büffet organisiert. Nochmals vielen herzlichen Dank an die beiden für alle geleisteten Dienste, die immer weit über das Normalmaß hinaus gingen.

Ganz herzlich begrüßen dürfen wir als unseren neuen Hausmeister an der Schule, Herrn Klaus Meyer aus Oberfelden. Er hat nahtlos den Staff elstab übernommen. Ihm wünschen wir alles Gute für seine neue Tätigkeit und eine gute Eingewöhnung. Klaus Meyer ist bereits vielen bekannt, da er lange in einem großen Schreinereibetrieb in unserer Region tätig war.

Klaus Meyer wird weiterhin von unserer Perle, Elke Herbolzheimer, unterstützt. Die Tätigkeit von Erika Meyer teilen sich zukünftig Erika Ott und Christa Thumshirn aus Geslau. Auch den beiden wünsche ich einen guten Start an unserer Schule. Vielen Dank, dass die beiden diese sehr wichtige Tätigkeit übernommen haben.



Informationen für die Gemeinde



Müllsammelaktion in Windelsbach

Am Freitag 26.04.2024 fand in Windelsbach eine Müllsammelaktion statt. Tätig waren hierzu die Kinder der zweiten Klasse der Grundschule Geslau, sowie die Vorschulkinder der Kindergärten Geslau und Windelsbach. So konnten die Kinder der zweiten Klasse auch gleich die zukünftigen ABC Schützen kennenlernen, für die sie ab Sept. 2024 das „Schulpatenamt“ übernehmen. Die Kinder kamen, alle mit Eimern ausgestattet, mit dem Bus nach Windelsbach und sammelten an unterschiedlichen Stellen in der Flur Müll ein, der weggeworfen wurde. Insgesamt konnten die Kinder so sechs Restmüllsäcke mit Müll füllen. Alle Sammlerinnen und Sammler waren hierbei sehr emsig. Zum Abschluss erhielten alle Kinder von der Gemeinde ein Vesper, bevor sie sich noch am Spielplatz vor dem Feuerwehrhaus austoben konnten. Danach brachte sie der Bus wieder nach Geslau. Herzlich danken möchte ich vor allem auch Frau Cornelia Glogowski, sowie Ute Richter und Brigitte Staudacher für die Organisation und Absprache. Ich hoffe, wir können diese wichtige Aktion auch in den nächsten Jahren erfolgreich wiederholen. Leider kann aus Datenschutzgründen hierzu kein Bild abgedruckt werden!

Keine Ablagerungen von Gartenabfällen

Aus gegebener Veranlassung möchte ich darauf hinweisen, dass auf sämtlichen gemeindlichen Flächen, ob einsehbar oder nicht, keine Gartenabfälle abgelagert werden dürfen. Evtl. bereits dort entsorgte Abfälle werden gebeten wieder abzuholen. Gartenabfälle können immer samstags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr in der Deponie in Geslau an der Straße von Windelsbach nach Geslau entsorgt werden!

Ferner besteht die Möglichkeit beim Landratsamt Ansbach eine größere braune Tonne zur Grüngutentsorgung zu bestellen.

Unterstützung für den Bauhof

Wir freuen uns, seit Mai 2024 Herrn Friedrich Fleischer aus Linden als Unterstützung in unserem Bauhofteam willkommen zu heißen. Friedrich Fleischer hat sich bereit erklärt, im Rahmen einer sog. geringfügigen Beschäftigung bei uns anzufangen, hierfür sind wir sehr dankbar. Er wird hierzu seine Kompetenz als Maurermeister mitbringen. Neben Thomas Dengel ist auch weiterhin Helmut Körber aus Hornau mit an Bord. Die Aufgaben sind sehr zahlreich und vielfältig, die unser Bauhof in zuverlässiger Art erledigt und dadurch der Gemeinde viel Geld spart, da oft auf den Einsatz von Fachfirmen verzichtet werden kann! Herzlichen Dank an das gesamte Team!

Heimaterlebnistag 2024 in Hornau



Bereits zum zweiten Mal konnten wir heuer den Heimaterlebnistag in unserer Gemeinde austragen. Heuer in Hornau mit dem Thema neues und bekanntes zum Altmühlursprung. Herr Hans Tschunko (Dipl. Ing. Landespflege) aus Colmberg konnte in gewohnt kompetenter Weise sehr viel, vor allem historischer aus Vor- und Frühgeschichte, zur Altmühl und zum Altmühlursprung berichten. Die Altmühl ist ja sehr bekannt und wird von vielen Radtouristen abgefahren, die hierfür den Altmühlradweg wählen, der durch unser Gemeindegebiet führt. Insgesamt ist die Altmühl heute 227

Kilometer lang und führt von Hornau über Leutershausen, Gunzenhausen und Eichstätt zur Donau, in die sie mündet. Der Tag wurde mit ausgestellt vom Männerchor Eintracht Nordenberg, der trotz nicht sehr guter



Witterungsverhältnisse mit einigen Liedbeiträgen die Zuhörer erfreute.

Bestens bewirtet wurden alle Besucher von der Dorfgemeinschaft Hornau, die ein großartiges Kuchenbuffet aufgezaubert hatten und alle Gäste mit Kaffee und Kaltgetränken versorgten. Die Bewirtung erfolgte auf

Spendenbasis. Der Reinerlös in Höhe von Euro 500,-- soll zur Sanierung des Gedenksteins am Weiherufer verwendet werden. Anfallende Mehrkosten trägt die Gemeinde. Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer, die diesen Nachmittag trotz Regen, zu einem großartigen Erlebnis für alle Besucher werden lassen.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für den geplanten Neubau der Zentralkläranlage in Colmberg und die Abwasserleitung nach Colmberg sind zur Finanzierung der Anlagen Verbesserungs- bzw. Erneuerungsbeiträge der Grundstückseigentümer notwendig. Damit die Abrechnung fair und gerecht verläuft, hat der Gemeinderat beschlossen, die beitragsrechtlich relevanten Flächen (Grundstücks- und Geschossflächen) neu aufnehmen zu lassen. Mit den Erfassungsarbeiten wird voraussichtlich im Sommer 2024 begonnen.

Dazu wurde die Firma Kommunalberatung Bitterwolf GmbH aus Greding mit der Erhebung dieser Fläche beauftragt.

Zu den Aufgaben der Fa. Bitterwolf zählen sowohl die Ermittlung der Geschossflächen pro Anwesen als auch die Information und Beratung der Eigentümer. Aus Gründen des Datenschutzes und der Vertraulichkeit ist es notwendig die Aufnahme der Flächen mit dem Eigentümer bzw. des schriftlich Bevollmächtigten durchzuführen.

Um Verständnisschwierigkeiten und Missverständnisse vorzubeugen, wäre es in Ihrem und unserem Interesse, dass ein persönliches Gespräch vor Ort stattfinden kann. Aus diesem Grund bitten wir Sie, den jeweiligen Vermessern Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Es wäre in vielen Fällen äußerst hilfreich, wenn vorhandene Baupläne zur Einsichtnahme bereitgestellt werden können.

Wenn die Mitarbeiter der Kommunalberatung Sie als Eigentümer nicht zuhause antreffen, ein Kontakt aber notwendig erscheint, erhalten Sie eine „Briefkasteninformation“. Dieser kleine DIN A 5-Zettel enthält den Namen und die Handynummer des jeweiligen Aufmessers. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall mit dem Mitarbeiter der Kommunalberatung Bitterwolf in Verbindung und vereinbaren Sie einen Termin. Alle Aufmesser bleiben während der Aufmaßarbeiten vor Ort, d.h. es sind auch Termine nach 17.00 Uhr möglich!

Sie erreichen die Firma Bitterwolf unter der Telefonnummer: 08463/1884 oder per E-Mail: info@kommunalberatung-bitterwolf.com.

Die Daten werden nach den Außenmaßen der einzelnen Geschoße aufgenommen (Dauer zirka 10 bis 15 Minuten). Durch die zur Verfügung stehende digitale Flurkarte des Vermessungsamtes für jedes Objekt sind alle Seitenlängen der Gebäude sowie die Grundflächen bereits bekannt. Keller



Informationen für die Gemeinde



werden mit der vollen Fläche herangezogen. Das Dachgeschoß wird erfasst, soweit es ausgebaut ist.

Um Ihnen unnötigen Aufwand aufgrund zu viel berechneter Flächen zu ersparen, empfehlen wir Ihnen als Eigentümer, die Ermittlung dieser Fläche zusammen mit den Mitarbeitern der Fa. Bitterwolf vorzunehmen. Diese Begehungen erfolgen selbstverständlich nur mit ausdrücklichem Einverständnis der Eigentümer.

Ist eine Bewertung nur von außen möglich, sind die Mitarbeiter der Kommunalberatung Bitterwolf angehalten, alle Geschoßflächen als Beitragspflichtig einzustufen.

Jeder Eigentümer erhält nach Abschluss der Aufmaßarbeiten ein Informationsschreiben sowie das für ihn bzw. sein Objekt maßgebliche Aufmaßblatt mit der Möglichkeit zur Prüfung. Auf diesen Aufmaßblättern sind alle erhobenen, beitragspflichtigen Flächen ersichtlich. Sollten Missverständnisse, Fragen oder Fehler aufgetreten sein, können diese bearbeitet, bzw. korrigiert werden.

Befindet sich Ihr Wohnsitz nicht in Windelsbach, oder ist Ihre Liegenschaft vermietet oder verpachtet, wäre es hilfreich, Sie würden Ihre/n Mieter/Pächter/Hausverwaltung informieren und diese dazu schriftlich den Ortstermin mit der Fa. Bitterwolf wahrzunehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung.

Wie geht es weiter:

Die Erfassung der Grundstücks- und Geschossflächen in der Gemeinde Windelsbach wird voraussichtlich schon im Juli 2024 stattfinden. Sobald die Planungsleistungen für die Kläranlage und die Abwasserüberleitung abgeschlossen sind, erfolgt die Ausschreibung und Vergabe der Leistungen. Ab diesem Zeitpunkt können wir auch die Verbesserungs- bzw. Erneuerungsbeiträge kalkulieren.

Wenn spruchreife Aussagen getroffen werden können, werden wir Sie informieren!



Informationen für die Gemeinde



Der Landeswahlleiter
des Freistaates Bayern



Pressemitteilung

04/2024/EuW/B-VII
Fürth, den 24. Mai 2024

Wählen geht ganz leicht – Europawahl am 9. Juni 2024

Möglichkeiten der Stimmabgabe

Am 9. Juni 2024 ist Europawahl. Anders als zuletzt bei der Landtagswahl gibt es bei der Europawahl nur eine Stimme, die man für eine der 34 zugelassenen Parteien oder politischen Vereinigungen abgeben kann. Es bestehen mehrere Möglichkeiten zur Stimmabgabe. Die Regel ist die Urnenwahl im Wahllokal am Wahlsonntag. Daneben gibt es die Möglichkeit zur Stimmabgabe per Briefwahl oder die Briefwahl an Ort und Stelle für alle, die die Unterlagen im Wahlamt der Gemeinde selbst abholen. Menschen mit einer Sehbehinderung können mithilfe einer Wahlschablone selbständig wählen.

Fürth. In gut zwei Wochen sind alle Wahlberechtigten aufgerufen, an der Europawahl 2024 teilzunehmen. Ganz konkret: am 9. Juni 2024 ist Wahlsonntag in Bayern. Jede Stimme ist wichtig und entscheidet mit über die Zusammensetzung des EU-Parlaments. Bei der Europawahl kann man nur eine Stimme abgeben. In Bayern treten 34 Parteien oder politische Vereinigungen an.

Es gibt mehrere Möglichkeiten der Stimmabgabe: Der klassische Weg ist die Urnenwahl. In den Wahlräumen können Sie am Wahlsonntag von 8:00 bis 18:00 Uhr Ihre Stimme abgeben. Was Sie dazu brauchen? Es reichen die Wahlbenachrichtigung und ein gültiger amtlicher Ausweis mit Lichtbild. Die Wahlbenachrichtigung sollte Ihnen vorliegen. Wenn nicht, melden Sie sich bitte umgehend bei Ihrer zuständigen Gemeinde.

Neben der klassischen Urnenwahl im Wahllokal gibt es auch die Möglichkeit, das Stimmrecht mit der Briefwahl auszuüben. Hierfür ist zunächst ein Antrag für einen Wahlschein nötig. Auch das steht in der Wahlbenachrichtigung. Damit die Wahlbriefe noch berücksichtigt werden können, müssen diese spätestens am Wahltag um 18 Uhr bei der zuständigen Stelle der Gemeinde vorliegen. Daher sollte der Antrag möglichst frühzeitig erfolgen und der Wahlbrief sicherheitshalber mehrere Tage vorher zur Post gebracht werden.

Das Stimmrecht darf und kann nur einmal und persönlich ausgeübt werden. Bei der Stimmabgabe ist darauf zu achten, dass das Wahlgeheimnis nicht verletzt wird. Eine Besonderheit gibt es für wahlberechtigte Personen, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind. Hier können sich Betroffene der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die selbst getroffene und geäußerte Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person darf aber keinesfalls verändert werden. Nur technische Hilfeleistung ist erlaubt.

Für Wählerinnen und Wähler mit einer Sehbehinderung gibt es, wie zur Europawahl 2019, wieder die Möglichkeit, eine sogenannte Wahlschablone zu verwenden. Der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. stellt Wahlschablonen zur Verfügung, sodass Menschen mit einer Sehbehinderung selbständig wählen können.

-2-

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Der Landeswahlleiter
des Freistaates Bayern

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberg Str. 95
90762 Fürth

Telefon Presse: 0911 98 208-6109

E-Mail: wahlen@bayern.de
www.statistik.bayern.de/wahlen

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. „Die Auswahl der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer durch die Gemeinden, die Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung des Amtes und vor allem der Grundsatz der Öffentlichkeit der Wahl schaffen einen sicheren Rahmen für die Europawahl. Und es gilt immer, dass alle Zählungen bei der Ermittlung des Ergebnisses nach dem Vier-Augen-Prinzip laufen und alle Beschlüsse, zum Beispiel über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmen, immer vom gesamten Wahlvorstand gefasst werden“, so der Landeswahlleiter Dr. Thomas Gößl.

Im Internetangebot der Landeswahlleitung stehen wichtige Informationen zur Europawahl unter www.statistik.bayern.de/wahlen/europawahlen zur Verfügung. Unter anderem auch, welche Parteien und politischen Vereinigungen in Bayern zur Wahl zugelassen sind und wie der Musterstimmzettel aussieht.

Hinweise:

Liste der Wahlvorschläge:

https://www.statistik.bayern.de/mam/wahlen/europawahlen/bekanntmachung_reihenfolge_der_wahlvorschlaege.pdf

Musterstimmzettel:

https://www.statistik.bayern.de/mam/wahlen/europawahlen/euw24_musterstimmzettel_normal_repra.pdf



Informationen für die Gemeinde



Sommer in Windelsbach
-die Windelsbacher Kulturinitiative
lädt herzlich ein.



Hartmut Becker

**Freitag, 14. Juni 2024, 19:00 Uhr,
im Schloss Windelsbach**



Endlich wieder bei uns zu Gast - Hartmut Becker covert **Reinhard Mey zurücklehnen - zuhören - genießen**

Die Bühne im Schloss gehört ihm, einem Mann der es versteht, die Stücke von Reinhard Mey perfekt zu interpretieren, sympathisch, humorvoll und mit einem souveränen Gitarrenspiel.

Eintritt 20 Euro

Vorreservierungen bitte per Mail unter: reservierung-wiki@t-online.de

Schulgängelesesper

Samstag, 15. Juni 2024, ab 18 Uhr

im Schulgängele hinterm Schloss.

Nach bestem Erfolg im letzten Jahr laden wir wieder ein zum gemeinsamen Vesper in ungezwungener Atmosphäre in der Schulgasse hinter dem Schloss.

Wir fangen mit einem Tisch an, dann wächst die lange Tafel mit jedem weiteren Teilnehmer.

Wir sorgen für die Getränke, ihr bringt euer Picknick und das Geschirr für euch selbst mit.

**PRAKTIKUM?
AUSBILDUNG?
DUALES STUDIUM?**

Schau in unsere
Ausbildungsbörse!



www.ausbildung-landkreis-ansbach.de

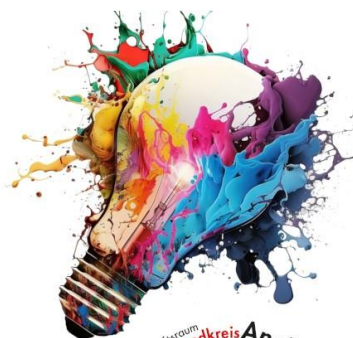
Die Online-Ausbildungsbörse informiert
rund um die Studiums-, Ausbildungs- und
Praktikumsmöglichkeiten im Landkreis Ansbach.

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement
Bayern



Entdecken Sie Ihre berufliche Zukunft in unserer Region!

Über 750 Ausbildungs- und Praktikumsplätze sowie duale Studienplätze von mehr als 300 Unternehmen finden Sie in der Ausbildungsdatenbank des Landkreises Ansbach. Unsere Online-Ausbildungsbörse hilft Ihnen, sich über Ausbildungs-, Praktikums- und duale Studienmöglichkeiten im Landkreis Ansbach zu informieren. Ausbildungsbetriebe können sich ihren zukünftigen Auszubildenden und Studierenden hier kostenlos präsentieren. Die Datenbank enthält keine aktuellen Stellenangebote! Die Ausbildungsdatenbank ist ein Projekt des Regionalmanagements im Landkreis Ansbach und wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.

Terminankündigung | Schnupper-Schultag Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Ansbach



In Vorbereitung auf den Start des neuen Semesters im Oktober 2024 gewährt die Fachschule Einblicke in den Unterrichtsalltag und lädt zu einem Schnupper-Schultag ein. Für Interessierte besteht zudem die Möglichkeit zum Austausch mit aktuellen

Studierenden sowie Lehrkräften. Die Anmeldung kann entweder telefonisch oder per E-Mail erfolgen (Tel: 0981-8908-0; E-Mail:

poststelle@aelf-an.bayern.de).

Ansprechpartnerin ist Michaela Schwarz.

Termin:

Freitag, 07. Juni 2024 | 14:30 – 18:30 Uhr

Ort: Mariusstraße 24 | 91522 Ansbach

Information zur Fortbildung „Meister/in der Hauswirtschaft“

Am **Dienstag, 11. Juni 2024 um 19:00 Uhr** können sich Fachkräfte mit Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstr. 24, über den geplanten berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft informieren.

Nähere Informationen erhalten Interessierte an der Regierung von Mittelfranken unter Tel. 0981 53-1877 oder poststelle@reg-mfr.bayern.de



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Staatsminister zu Besuch in Wildenholz

Dr. Florian Herrmann, Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien war am 9. Mai 2024 zu Gast in der Region an der Romantischen Straße und nutzte die Gelegenheit zu einem Besuch der Rook-Brauerei im Schnelldorfer Ortsteil Wildenholz.

Christian Rook, Brau- und Malzmeister, hat die Scheune seines Großvaters umgebaut und eine Kleinbrauerei mit Sudhaus eingerichtet. Für das Projekt wurde eine LEADER-Förderung von 200.000 EURO bewilligt.

Neben der Besichtigung der Brauerei wurde dann natürlich vor Ort auch das „Will-HELL-zer“-Bier von den Teilnehmern verkostet – der „Vatertag“ war geradezu prädestiniert dafür.



Bauereibesichtigung in Wildenholz

(v.l.: Christian Rook, Dr. Konrad Körner, Andreas Schalk, Eberhard Held, Dr. Florian Herrmann, Pia Grimmeßen-Haider, Herbert Lindörfer)

Wanderausstellung Mühlenenerlebnis Mittelfranken – Historische Mühlen neu entdecken

Die Ausstellung ist noch bis zum 13. Juni 2024 im Haus der Geschichte in Dinkelsbühl (Altrathausplatz 14) zu sehen. **Ab Sonntag, 16. Juni 2024** kann sie dann **im Fränkischen Museum in Feuchtwangen** (Museumstraße 19) besucht werden.

Informationen zur Ausstellung werden regelmäßig auf unserer Homepage unter www.gemeinsam.bayern/muehlenerlebnismittelfranken veröffentlicht.

Schillingsfürst, 16.05.2024

Pia Grimmeßen-Haider

Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße

Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern



Informationen von der LAG



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Stattliche LEADER-Förderungen für die Region

Das Entscheidungsgremium der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. hat in seiner Sitzung am 25. April 2024 vier Projektanträge positiv beschlossen.

Im Dinkelsbühler Stadtwald Mutschach soll ein Sport- und Wanderpfad für alle Generationen entstehen. Ein abwechslungsreicher Rundkurs von ca. 4,4 Kilometer und 13 Aktiv-Stationen ermöglicht es allen Altersgruppen, sich sportlich zu betätigen. Für das Projekt der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl wurde eine Förderung von 60 % der Nettokosten, d.h. ca. 33.300 EURO, für die Anschaffung der TRIMM-DICH-Geräte beschlossen.

Ein Boulderraum in Rothenburg ob der Tauber, das ist das Vorhaben der Sektion Rothenburg o.d.T. des Deutschen Alpenvereins. Dazu wird ein Teil eines Bestandsgebäudes umgenutzt und entsprechend ausgebaut. Bouldern – Klettern ohne Seil - ist in jedem Alter möglich und gerade bei den Jugendlichen erfährt diese Trendsportart großen Zuspruch. Für den Umbau, die Einrichtung und Ausstattung der Kletteranlage wurde eine Förderung von 132.642 EURO (= 60 % der Nettokosten) beschlossen.

Das Projekt „Hühnermobil & Frischeinudeln“ wurde ebenfalls positiv bewertet. Ein mobiler Hühnerstall kann jederzeit ohne großem Aufwand umgestellt werden, die Hühner können somit auf verschiedenen Flächen gehalten werden und dadurch sind die besten Voraussetzungen für die Freilandhaltung gegeben. Die Größe des mobilen Hühnerstalls ist für max. 80 Legehennen ausgerichtet. Neben dem Frischeiverkauf plant der private Projektträger auch die Herstellung von Frischeinudeln. Für das Projekt wurde eine Förderung von 8.100 EURO (das sind 40 % der Nettokosten) beschlossen.

Im Rahmen des Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ erhält die Bauernkapelle Ohrenbach e.V. für die Ausrichtung des Kreismusikfestes im Rahmen ihres 100-jährigen Bestehens für die Anschaffung von Veranstaltungsequipment eine Zuwendung von max. 1.100 EURO.

Für die vier Projekte fließen somit aus dem EU-Fördermittelprogramm LEADER insgesamt 175.142 EURO in die Region.

Schillingsfürst, 2.Mai 2024

Pia Grimmeiß-Haider

Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße

Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern

Ein Tag für den Naturschutz



Natur- und
Umweltschutz sind
bundes- und landesweit
ausführlich geregelt.
Und dennoch kann in
den Rathäusern schon
einmal Ratlosigkeit und
Verwirrung entstehen.
Aus diesem Grund hat
die Untere
Naturschutzbehörde

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Vertreter der Verwaltungen zum Naturschutztag für Kommunen ins Landratsamt Ansbach eingeladen. Das Ziel: Gegenseitiges Verständnis aufbauen und „durch frühzeitigen Austausch Mehrarbeit verhindern“, wie es Abteilungsleiterin Melanie Dietrich formulierte.

Gerade bei Bauvorhaben müssen mit Blick auf den Naturschutz Vorgaben beachtet werden. Für die Kommunen ist die UNB hier nicht etwa Gegner, sondern steht, wie Landrat Dr. Jürgen Ludwig vor rund 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmern betonte, beratend und unterstützend zur Seite. Auch im großen Landkreis Ansbach stehen verschiedene Formen der Flächennutzung zunehmend in Konkurrenz zueinander, so etwa die Bereiche Siedlungs- und Verkehrsflächen, Freizeitnutzung, Erneuerbare Energien, Land- und Forstwirtschaft sowie natur- und artenschutzrechtlich geschützte Flächen, so der Landrat.

Neben dem Vollzug des deutschen und des bayerischen Naturschutzgesetzes vermittelt die UNB Fördergelder beispielsweise an Land- und Forstwirte oder setzt Projekte auch selbst um – vom Fledermauskeller bis zum Artenschutzurm oder dem bundesweiten Vorzeigeprojekt „Chance.Natur“, in dem es um den Schutz der gefährdeten Wiesenbrüter im Altmühltal geht. Stefanie Schwarz, die Leiterin der UNB am Landratsamt Ansbach, unterstrich, dass Natur- und Artenschutz in den zurückliegenden Jahren an Bedeutung gewonnen haben. Auch die Sensibilität der Öffentlichkeit habe angesichts des Insektensterbens, der Ausweitung von Naturschutzflächen auf EU-Ebene und



Informationen vom Landratsamt



der wachsenden Aufgaben im Bereich des Biotopverbunds zugenommen. Dabei kommt auch den Kommunen eine wichtige Rolle bei der Umsetzung zu.

In kurzen Fachvorträgen warfen Mitarbeiter der UNB Schlaglichter auf wichtige Themen. Einen Überblick zu Eingriffsregelung und Artenschutz lieferte Joachim Federschmidt, über Ökoflächenkataster und Ökokonto referierte Eva Klein, den Artenschutz innerorts beleuchtete Stefanie Schwarz, den Artenschutz im Genehmigungsverfahren Svenja Lütge. Streuobstberaterin Maria Enzner steuerte ebenso einen Kurzvortrag bei wie Stefan Walter, der auf die Gewässerentwicklung im Hinblick auf Klimawandel und Hochwasserschutz einging. Ergänzt wurde dieser Vortrag durch Praxisbeispiele von Bürgermeister Hans Henninger aus dem Gemeindegebiet Flachlanden. Das oft emotional besetzte Thema Biber griff schließlich Georg Großer auf. Zwischen den Vorträgen blieb Zeit für Fragen, Anregungen und Austausch.

UNB-Leiterin Stefanie Schwarz war mit der Resonanz auf die Veranstaltung sehr zufrieden. „Anhand der ausgewerteten Feedback-Bögen konnten wir kurzfristig feststellen, dass die Veranstaltung gut angekommen ist.“ Ähnliche Veranstaltungen in den kommenden Jahren sind erwünscht. Sowohl neue Themen als auch die Vertiefung der diesmal angeschnittenen Themen wurden nachgefragt. Insofern heißt es höchstwahrscheinlich: Fortsetzung folgt.

Bildunterschrift: Naturschutz kann Spaß machen. Landrat Dr. Jürgen Ludwig (Zweiter von links) fühlte sich beim Naturschutztag im Landratsamt angesichts der vielen fachlichen Abkürzungen an die „Fantastischen Vier“ erinnert. Neben ihm nahmen Eva Klein, Melanie Dietrich und Joachim Federschmidt (von links) als weitere Vertreter des Landratsamtes auf dem Podium Platz.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Spatenstich für das teuerste Schulbauprojekt des Landkreises Ansbach



Das ehemalige M-Gebäude der Markgraf-Georg-Friedrich Realschule in Heilsbronn wurde bereits abgerissen, die Baugrube ist vorbereitet. Nun

findet auch der offizielle Spatenstich für den Ersatzneubau statt.

„Der Landkreis Ansbach stärkt die Realschule Heilsbronn durch die Errichtung eines zukunftsorientierten Gebäudes mit neuen Lernformen“, erläuterte Landrat Dr. Jürgen Ludwig in seiner Rede. Zukunftsorientiert in vielerlei Hinsicht. So stehen der Schule dann insgesamt 36 Klassenräume zur Verfügung, sechs mehr als bisher. Auch ist das barrierefreie Gebäude bei Bedarf um weitere zwei Stockwerke erweiterbar, sollte dies in der Zukunft notwendig werden. Clusterflächen laden dazu ein, den Unterricht nicht nur auf das Klassenzimmer zu konzentrieren. Die Gebäudestruktur kann zudem an verschiedene Nutzungskonzepte angepasst werden. Zukunftsorientiert ist auch die konsequent nachhaltige Gebäudeplanung nach dem angestrebten zertifizierten QNG-PLUS Qualitätssiegel. So wird die Gebäudehülle im Passivhausstandard errichtet, die Wärmeerzeugung erfolgt über Erdwärme mittels Erdsonden und einer Wärmepumpe. Der Strombedarf für das Gebäude und die Wärmepumpe wird weitgehend CO₂-neutral mit einer 99 kWp (Kilowatt-Peak) Photovoltaik-Anlage gedeckt. Außerdem werden Recyclingbeton und Holz als nachwachsender Rohstoff für den Bau verwendet, die eingesetzten Baumaterialien sind schadstofffrei. Natürlich werden auch Versickerungsflächen für Regenwasser berücksichtigt.

Die Schülerinnen und Schüler werden während der Bauphase, deren Ende für den Sommer 2026 geplant ist, in zwei Interimsgebäuden auf dem Allwetterplatz der Schule unterrichtet. Die veranschlagten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 26,7 Millionen Euro. Das ist die bisher teuerste Schulbaumaßnahme des Landkreises Ansbach, der Sachaufwandsträger der Realschule ist. Der Ersatzneubau war notwendig geworden, da das Bestandsgebäude aus dem Jahr 1980 große funktionale Defizite der Räume aufwies und die Barrierefreiheit fehlte. Eine dringend notwendige Sanierung der Haustechnik und der Gebäudehülle sowie die Erweiterung waren, gegenüber dem Neubau unwirtschaftlich.



Einladung vom Landratsamt



Öfter mal in die Pedale treten

Raus aus dem Auto, rauf auf den Sattel: Zum dritten Mal beteiligt sich der Landkreis Ansbach an der internationalen Fahrradkampagne STADTRADELN. Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Klimaschutzmanagerin Lena Navarro Ortiz freuen sich auf möglichst viele Bürgerinnen und Bürger, die das umweltfreundliche Verkehrsmittel stärker für sich entdecken und damit nicht nur Freizeitfahrten unternehmen, sondern auch zur Arbeit radeln. „Machen Sie Ihre Fahrräder fit und dann sich selbst – das STADTRADELN ist die perfekte Gelegenheit“, so der Landrat.

Beim STADTRADELN geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Aktion dauert von 17. Juni bis 7. Juli 2024. Im Vorjahr beteiligten sich 783 Personen an der Aktion und legten dabei 179.305 Radkilometer zurück. Dieses Mal wurde die Zahl der Gewinne deutlich erhöht. Auf die 20 radaktivsten Einzelfahrer warten Preise, darunter eine hochwertige Fahrradtasche der im Landkreis Ansbach beheimateten Firma Ortlieb (Heilsbronn) und weiteres nützliches Rad-Zubehör.

Teilnehmen am Stadtradeln können alle, die im Landkreis Ansbach wohnen, arbeiten, zur (Hoch-)Schule gehen oder einem Verein angehören. Die Anmeldung erfolgt unter www.stadtradeln.de/landkreis-ansbach. „Das STADTRADELN ist nicht nur eine Aktion für mehr Bewegung und frische Luft, sondern auch ein deutliches Signal für mehr Klimaschutz“, erklärt Klimaschutzmanagerin Lena Navarro Ortiz. „Die Wahl des Verkehrsmittels spielt eine entscheidende Rolle bei der Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen. Wir möchten die Menschen ermutigen, vermehrt auf das Fahrrad umzusteigen und sich aktiv für das Klima einzusetzen.“

Das STADTRADELN ist im Landkreis Ansbach Teil des Integrierten Klimaschutzkonzeptes. Ziel ist es, über den Aktionszeitraum hinaus einen Umstieg vom motorisierten Individualverkehr auf das Fahrrad zu unterstützen. Dabei geht es auch um die Verringerung des Kohlendioxid-Ausstoßes insgesamt. Das Themenfeld Mobilität weist das größte Potenzial zur Minderung der Treibhausgasemissionen im Landkreis Ansbach auf, da es für rund die Hälfte des Kohlendioxid-Ausstoßes ursächlich ist. „Die Wahl des Fahrzeugtyps spielt eine entscheidende Rolle, denn im Landkreis Ansbach werden 90 Prozent der Personenkilometer mit dem Pkw zurückgelegt“, so die Klimaschutzmanagerin.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Landratsamtes

Ansbach: Telefon (0981) 468-1110

Telefax (0981) 468-18 1110

E-Mail pressestelle@landratsamt-ansbach.de



Die Campus Talks beschäftigen sich im Jahr 2024 intensiv mit der digitalen Vermarktung lokaler Produkte.

Im gemeinsamen Austausch mit unseren Referenten und Referentinnen werden Sie erfahren, wie Sie digital eine bessere lokale Sichtbarkeit für Ihre Produkte und Dienstleistungen erreichen.

Zudem geben Ihnen unsere Expertinnen und Experten praktische Tipps zum überregionalen Vertrieb Ihrer Produkte mithilfe von Online-Shops und digitalen Marktplätzen.

1. Februar 2024 - 17:30 Uhr

MICHLs Online-Metzgerei -
Wie ein traditioneller Metzgereibetrieb
ins Online-Geschäft einstieg

Thorsten Weich



6. Juni 2024 - 17:30 Uhr

Rothenburgs Local Heroes:
Erfolgreiches Online-Marketing
für lokale Unternehmen

Benjamin Desche



17. Oktober 2024 - 17:30 Uhr

Videos, Fotos & Co:

So präsentieren Sie Ihr Unternehmen und
Ihre Produkte mit einfachen Mitteln online

Dr. Stefanie Eckart



5. Dezember - 17:30 (Online Edition)

eCommerce über Online-Marktplätze:
So verkaufen Sie erfolgreich auf Amazon

Dr. Hanno Deyle



Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.
Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung per
Mail an campusrothenburg@hs-ansbach.de



Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V.

Taubertalweg 42—91541 Rothenburg/Tbr.

Aktuelle Termine

„Einmal auftanken, bitte!“ Ein Tag für Mitarbeitende im Raum der Kirche.

Sich selbst etwas Gutes für Leib und Seele zu gönnen

Termin: Sa., 1.6.2024, 9 Uhr

Ort: Ev. Tagungsstätte Wildbad, Rothenburg/Tbr.

Info: Erholungstag für Mitarbeitende im Raum der Kirche

Mit: Dekanin Jutta Holzheuer und Maria Rummel, Referentin Erwachsenenbildung

Kosten: 50€

Aufatmen. Ein meditativer Spaziergang auf den schönsten Jakobs- und anderen Wegen rund um Rothenburg
Meditativer Spaziergang mit Pfarrer Oliver Gußmann

Termin: Sa, 8.6.2024 15-18 Uhr

Info: Wir starten an der St.-Jakobs-Kirche und kehren auch dorthin wieder zurück. Bitte feste Schuhe, Wasser, etwas Proviant und wettergerechte Kleidung mitbringen
Der Weg ist etwa 8 Kilometer lang.

Nicht kinderwagen-/rollstuhltauglich.

Kontakt: Dr. Oliver Gussmann Tel. 09861 7006 25

Mail: Oliver_Gussmann@yahoo.com

„Wanderung auf dem Oasenweg in Münchsteinach - Auf dem Weg zu mir selbst“

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31,9)

Termin: Sa, 22.6.2024 14-18 Uhr

Ort: Steinachgrundhalle Münchsteinach (Parkplatz) 91481 Münchsteinach

Info: Wir schöpfen Kraft für den Alltag, gewinnen neue Perspektiven und entdecken vielleicht den nächsten gangbaren Schritt.

Mit: Beate Hopfengärtner, psychologische Psychotherapeutin und Heidi Wolfsgruber, Pfarrerin und Erwachsenenbildnerin

Kontakt: Pfrin. Heidi Wolfsgruber, Tel 09339 98 999 97, Mail: heidi.wolfsgruber@elkb.de

„Pilgern und Poesie - unterwegs im Taubertal zum Thema „Glauben und Aufstehen zwischen Erde und Himmel!“

Gedichte werden uns anregen, über dieses Thema nachzudenken.

Termin: Fr., 28.6.2024, 14 - 17 Uhr

Ort: Start und Ziel: 91541 Steinbach bei Bettwar, P Creglinger Straße

Info: Die Wegstrecke beträgt ca. 8 km und ist nicht rollstuhl- oder kinderwagentauglich.

„Pilger- und Studienwanderung - „Auf Luthers Spuren ... neue Wege wagen!“

Termin: Do, 6.6.2024 - So, 9.6.2024

Wo: Pilger- und Studienwanderung durch Sachsen-Anhalt von Zerbst nach Wittenberg

Begleiter: Maria Rummel, Referentin Erwachsenenbildung und Michael Kummer, qual. Pilgerbegleiter

Auf den Spuren des jüdischen Rothenburg

Stadtspaziergang mit Pfarrer Oliver Gußmann

Termin: So, 9.6.2024 15-18 Uhr

Info: Ausgehend vom der St. Jakobskirche wird in den Gassen der Altstadt das frühere jüdische Rothenburg von Rabbi Meir ben Baruch entdeckt und bis zur Vertreibung der jüdischen Bevölkerung aus der Stadt im Jahr 1938 erzählt.

Kosten: 6€ inkl. Eintritte

Kontakt: Dr. Oliver Gussmann Tel. 09861 7006 25

Mail: Oliver_Gussmann@yahoo.com

„Coole Kirchen“ - Kirchentouren mit dem Fahrrad
Coole Kirchen – unter diesem Motto stehen 2024 die Kirchentouren in den Dekanaten Bad Windsheim, Neustadt/Aisch und Uffenheim.

Die Idee dazu basiert auf dem Jahresthema des Evang. Bildungswerkes „Hoffnung(s)klima“

Termin: Juni / Juli 2024

Info: Drei Dekanate unseres Bildungswerkes wollen mit Radtouren ausgewählte Kirchen unter dem gemeinsamen Motto „Coole Kirchen“ erkunden.

Kontakt: Evang.-Luth. Dekanat Neustadt a. d. Aisch

Tel 09161/887610,

Pfrin. Heidi Wolfsgruber, Tel 09339 98 999 97,

Mail: heidi.wolfsgruber@elkb.de

Ehrenamtliche in der Seelsorge - ZUHÖREN – BEGLEITEN – UNTERSTÜTZEN
ZOOM-Info-Abend - die Anmeldung gilt für den gesamten Kurs!

Termin: Mi., 17.7.2024, 19 - 21 Uhr

Ort: Online und vier weitere Kurs-Termine im Herbst vor Ort in Rothenburg/Tbr. und Bad Windsheim
Info: Der Basis-Kurs „Ehrenamtliche in der Seelsorge“ soll Menschen in den Kirchengemeinden befähigen, ein eigenes Seelsorge-Verständnis zu entwickeln und seelsorgerlich tätig zu werden.

Team: Jürgen Hofmann, Bad Windsheim, Dr. Gottfried Orth, Rothenburg o. d. T. Maria Rummel, Windelsbach

Kosten: 45€

Wenn nicht anders angegeben Informationen und Anmeldung bei info@bildung-evangelisch.com,
Tel. 09861 977 600. Weitere Infos auf unsere Homepage <https://www.bildung-evangelisch.com/>



Volleyballspieler gesucht!

Wir, die TSG Geslau-Buch am Wald suchen
für unsere Damenmannschaft Spielerinnen.

Komm zum Schnuppertraining!

Für Erwachsene und Jugendliche



Fr. 21. Juni 2024 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Fr. 23. Juni 2024 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Schulturnhalle
Geslau 

Wir freuen uns auf dich!

Du hast noch fragen? Meld dich bei Helene:
015120287120

Verein Prävention und Hilfe bei Mobbing e.V.

91593 Burgbernheim



Einladung zum Stammtisch

Hiermit lade ich Euch zum offenen Stammtisch am

**07. Mai 2024
18:30 Uhr
Sportgaststätte
Sapori Di Casa
Am Sportplatz 1
91593 Burgbernheim**

ein.

Der Stammtisch ist dafür gedacht, den Verein kennenzulernen, sich über Neuigkeiten auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Dieses Mal mit *Ideenaustausch für unseren Stand am 25. Mai in Neustadt* beim Bauernmarkt zu **75 Jahre Grundgesetz**.

- Welcher Artikel passt am Besten zu uns?
- Grundgesetz schützen
- Aktionen
- und Weiteres

Unser Stammtisch findet immer am **1. Dienstag im Monat** statt.

Vorankündigung: Der Stammtisch im Mai, Juli, September, November 2024 findet in der Sportgaststätte „Sapori Di Casa“ am Sportplatz 1 in Burgbernheim statt. Im Juni, August, Oktober und Dezember 2024 weiterhin im Ristaurante Villa Liga in Bad Windsheim.

Es sind auch Nichtmitglieder willkommen, die Interesse an unserem Verein haben oder sich einfach nur informieren möchten.

An diesem Tag sind keine intensiven persönliche Gespräche angedacht, dafür sind die Sprechstunden da.

Ich freue mich auf euch.

Burgbernheim, 24.04.2024


Unterschrift
Helga Herrmann - Initiatorin

Vorträge & Workshops

Präventiv bieten wir Workshops, Seminare, Vorträge inhouse und extern für Arbeitnehmer, Führungskräfte und Arbeitgeber sowie für Schulen, Vereine und Institutionen:

- **Mobbing, was ist das eigentlich?**
- **Burnout: Geht nicht, gibt's nicht**
- **Perfektionismus, bin ich denn nie gut genug?**
- **„Weil er/sie mich liebt“ Wenn Aufmerksamkeit mit Liebe verwechselt wird**
- **Das liebevolle „NEIN!“**
- **u.v.m.**

Insbesondere spezialisieren wir uns auf das Erstellen von Schutzkonzepten für Vereine, Schulen und weitere Institutionen. Als Teil der Prävention sexualisierter Gewalt widmen wir uns auch der Sensibilisierung und Prävention im Bereich Kinder- und Jugendpornografie.

Unterstützung erhalten wir hier unter anderem von der Polizei Brandenburg sowie dem Bundeskriminalamt, z.B. in Form von Bereitstellung und der Genehmigung der Verwendung von Videos.

Termine & Sprechstunden nach Vereinbarung
Telefon: 0160 - 97 368 708
E-Mail: info.phmo@gmail.com

Welche Hilfe erhalten Sie bei uns?

- **Analyse und Begutachtung Ihrer Mobbingssituation**
- **Ursache filtern**
- **diverse Lösungswege anbieten**
- **wenn gewünscht, Kontakt mit Betriebs- oder Personalrat, Vertrauensperson, Schulen ect.**
- **Unterstützung bei Kontaktfindung mit**
 - Arzt
 - Psychotherapeut
 - Arbeitsamt
 - Rechtsbeistand usw.

In unserem Team finden Sie:

- **erfahrene Mobbing- und Konfliktberater**
- **Ergotherapeutin**
- **Tanz- und Sporttherapeutin**
- **Fachwirtin im Erziehungswesen**

Infoveranstaltungen und Seminare erfolgen auf Honorarbasis

Bankverbindung
Raiffeisenbank Burgbernheim
IBAN **DE42 7606 9372 0007 2275 40**
BIC **GENODEF1WDS**

Was bieten wir an?

Eine direkte unbürokratische Hilfestellung bei Mobbing

Angebot zur Aufklärung und Beratung für

- **Schüler**
- **Jugendliche**
- **Auszubildende**
- **Arbeitnehmer**
- **Arbeitgeber**
- **Betriebsrat**
- **Personalrat**





**Gemeinsam für die Mobilität
im Alter**

Wann: 08. Juni 2024 von 11 bis 16 Uhr

Wo: An der Mehrzweckhalle (P1)

**Veranstalter: Polizeiinspektion Rothenburg und
Gebietsverkehrswacht Rothenburg**



Was erwartet Sie?

- Sicherheitstipps für den Straßenverkehr
- Fragemöglichkeiten und Austausch
- Tipps zur Mobilität für Senioren
- Übungsmöglichkeiten und Demonstrationen durch unsere Partner
- Informationen zur Unfallprävention
- Hören und Sehen in belebten Umgebungen (Urban Optik und Akustik)
- Umgang mit körperlichen Beeinträchtigungen im Straßenverkehr
- Sicherheit und Neuheiten rund ums Rad (die Radkultur)

Teilnehmende Partner:

Urban sehen hören **RAD KULTUR**
• Optik • Akustik •

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Dorfgemeinschaft Burghausen lädt ein zum

Dorffest Burghausen

am

06.07.2024 und 07.07.2024

Samstag

ab 19 Uhr Steak und Bratwurst mit Kraut
mit Barbetrieb

Sonntag

ab 11 Uhr Spießbraten
Steak und Bratwurst mit Kraut

ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 17 Uhr Musikprobe der
„Kerwamusikanten Windelsbach“

Mit Hüpfburg an beiden Tagen!

**Auf Euer Kommen freut sich die
Dorfgemeinschaft Burghausen**

Sei dabei!! Beim Sportevent des SC Adelshofen

Taubertaltrail 13.Juli 2024

Bei welcher Distanz gehst du an den Start?

- Kinderlauf ab 500 m (ab ca. 3 Jahre – ca. 10 Jahre)
- 5 km Trail- oder Wanderstrecke/Nordic Walking
- 11,5 km Trail- oder Wanderstrecke/Nordic Walking
- 23,4 km Trailstrecke
- 33,7 km Trailstrecke

Weitere Infos sowie das Anmeldeformular auf unserer
Website www.taubertal-trail.de

Anmeldeschluss 10.7.24, oder am Lauftag gegen Aufpreis.

Aktuelle News auf Instagram: Taubertaltrail

Wir freuen uns auf DICH!



Modellflugtag 2024

22./23. 06.2024



Jets - Großmodelle - Segelflugzeuge
Formationsflug - Teddybärfliegen
- Eintritt frei -

Sa. 22. Juni
ab 17 Uhr

- Kaffee und Kuchen
- Gegrilltes und Getränke
- „Grill and Fly“ am Lagerfeuer
- bis Sonnenuntergang

So. 23. Juni
ab 10 Uhr

- Mittagstisch: Spießbraten -
- Kaffee und Kuchen -
- Gegrilltes und Getränke -
- Flugshow -
- Teddybärfliegen -
(bring deinen Teddy mit max. 30cm)
- Bonbonbomber -



Es ist Zeit Danke zu sagen! Der Ehrenamtsdank richtet sich an alle ehrenamtlichen Tätigen aus der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Ansbach. Wir feiern es, wie ihr rund ums Jahr in eurem Verein / Verband Einsatz zeigt.

Dieses Engagement wollen wir wertschätzen und euch einfach einen Tag zum „Luft holen“ gönnen. **Wir laden herzlich ein zum diesjährigen Weißwurstfrühstück mit veganen und vegetarischen Alternativen am 15.06.2024 ab 10.00 Uhr** am Sportplatz 1 in Schillingsfürst.

Hier könnt ihr gratis unser Bubble Soccer Set ausprobieren, Essen genießen und mit Spaß und Austausch einfach sein.

Gerne könnt ihr die Möglichkeit nutzen um uns auch Vereinsspezifische Fragen wie z.B. „wie finde ich den richtigen Zuschussantrag für meine Aktion?“ zu stellen. Wir freuen uns mit euch ins Gespräch zu kommen oder beim Spielen gemeinsam zu lachen.

Das erwartet euch:

- kostenfreie Verpflegung
- Austausch
- Spiel & Spaß

Die Anmeldung erfolgt zwecks Essensplanung über unsere Website: <https://www.kjr-ansbach.de/de/projekte/ehrenamtsdank/index.php>

Wir freuen uns auf euch! Das KJR-Team.

EHRENAMTSDANK 2024



ES IST ZEIT DANKE ZU
SAGEN!

Was tun nach dem Schulabschluss?

Wie wäre es mit einem Einblick in pädagogische Berufe?

Die Grundschule Geslau-Windelsbach sucht

zum Schuljahr 2024/2025

einen **Bundesfreiwilligendienstleistenden (m/w/d)**

Wir bieten:

- berufliche Orientierung
- soziales Engagement
- sinnvolle Überbrückung bis zur Ausbildung oder zum Studium
- Einblicke in Schulleben, Unterrichtsalltag und Nachmittagsbetreuung
- Möglichkeiten Hobbys und Stärken auf vielfältige Weise einzubringen
- familiäre Atmosphäre und achtsames Klima

Bewerbungen bitte umgehend an:

Grundschule Geslau-Windelsbach

Schulstraße 5, 91608 Geslau

09867/242, vs.geslau-windelsbach@t-online.de

Pflegeberatungsstelle

TELEFON:
0981/468-5220

individuell
kostenlos
trägerunabhängig



Die Beratung erfolgt bei einem Hausbesuch, telefonisch, am Landratsamt oder bei Sprechtagen in Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Heilsbrunn, Rothenburg oder Wassertrüdingen.

Beratung und Hilfe zum Thema Pflege für Betroffene und deren Angehörige

- Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs
- Information über die Finanzierungsmöglichkeiten
- Hilfe bei Anträgen und Widersprüchen
- Und vieles mehr ...

Weitere Informationen und Termine zu den Außensprechtagen unter:
www.landkreis-ansbach.de/pflegeberatung

Die Sprechtage der Pflegeberatungsstelle finden an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr im Beratungszimmer, Grüner Markt 1 in Rothenburg statt:

Fr. 23.08.2024 – Fr. 18.10.2024 –
Fr. 22.11.2024

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich. Die Pflegeberatungsstelle ist bei Anträgen, wie etwa dem Antrag auf einen Pflegegrad oder dem Schwerbehinderten-Antrag, gerne behilflich. Unterstützung erfahren Sie auch bei Widersprüchen, um Ihren

Leistungsanspruch gegenüber der Pflegekasse durchzusetzen. Fragen zu Themen wie Kurzzeit-, Tages- oder Verhinderungspflege oder zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf werden im persönlichen Gespräch beantwortet. Auf Wunsch kann eine Wohnraumberatung mit Informationen zur Finanzierung und Förderung sowie auch zu allen anderen Pflegeberatungsangeboten Vor-Ort bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter der Telefonnummer 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.“

gerne an mich wenden. Damit der Außensprechtag ein Erfolg wird, bitte ich regelmäßig in Mitteilungsblätter, auf der Gemeindehomepage sowie in Zeitungen

„Außensprechtage der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Rothenburg

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im zweiten Halbjahr 2024 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch.

Tag	Datum	Adresse	Ort	Beratung im...
Fr	23.08.2024	Grüner Markt 1	Rothenburg	Bürgerbüro
Fr	18.10.2024	Grüner Markt 1	Rothenburg	Bürgerbüro
Fr	22.11.2024	Grüner Markt 1	Rothenburg	Bürgerbüro



Der **Zweckverband Abwasserentsorgung Obere Altmühl** sucht ab dem 01.10.2024 eine/n

Abwassermeister/in (m/w/d)

oder eine

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit.

Der Zweckverband Abwasserentsorgung Obere Altmühl umfasst die drei Gemeinden Colmburg, Geslau und Windelsbach und liegt im westlichen Landkreis Ansbach. Im Spätherbst 2024 wird mit dem Neubau einer Zentralkläranlage in Colmburg mit einer Ausbaugröße von 6.500 EW begonnen. Die Inbetriebnahme ist ab dem 01.07.2026 geplant.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die Baubegleitung, den Betrieb und die Instandhaltung der Zentralkläranlage mit Abwasserentsorgungsanlagen (Ortskanäle, Druckleitungen und Pumpwerke).

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Steuerung und Überwachung der Prozessabläufe im Klärwerk und im Entwässerungsnetz
- Pflege-, Unterhaltungs-, Reinigungs-, und Instandhaltungsarbeiten an den Abwasserentsorgungsanlagen
- Baubegleitung im Rahmen des Neubaus der Zentralkläranlage und der Druckleitungen nebst den Pumpwerken

Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgelegte Meisterprüfung oder eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik
- als Fachkraft für Abwassertechnik die Bereitschaft zur Fortbildung zum Meister
- Führerschein Klasse B, BE
- vielseitiges handwerkliches Geschick und technisches Interesse, sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, Werkzeugen etc.
- souveräner Umgang mit Betriebssoftware
- hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Engagement
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z. B. an Wochenenden, an Feiertagen, in der Nachtzeit)
- Übernahme der Rufbereitschaft im Wechsel mit Kolleginnen und Kollegen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz mit Gleitzeit
- vielseitige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- Mitarbeit in einem kollegialen und motivierten Umfeld
- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- attraktive betriebliche Altersversorgung
- bei Fortbildung zum Meister, Übernahme der Kosten und volle Lohnfortzahlung im Rahmen der betrieblichen und außerbetrieblichen Fortbildungszeiten

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie diese **bis spätestens 31. Mai 2024** an den Zweckverband Abwasserentsorgung Obere Altmühl, Am Markt 1, 91598 Colmburg oder per E-Mail an info@colmburg.de (pdf-Datei). Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Funk unter der Telefon Nr. 09803/9329-15.